



# Rahmenausschreibung und Turnierbedingungen

Für alle Wettspiele, die vom Küsten-Golfclub Hohe Klint Cuxhaven ausgeschrieben und veranstaltet werden, gelten neben dieser Rahmenausschreibung / Turnierbedingung die jeweilige Ausschreibung für das betreffende Wettspiel, die Platzregeln bzw. Sonderplatzregeln, Verhaltensvorschriften für Spieler und zusätzlich die Ausschreibung für registrierte Privatrunden.

## **Regeln/Platzregeln/Wettspielausschreibung**

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes (DGV) und den veröffentlichten Platzregeln. Die Wettspiele werden auf Grundlage des World Handicap Systems ausgerichtet. Einsichtnahme in die DGV-Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.

## **Meldeschluss**

Grundsätzlich gelten die Angaben in der spezifischen Ausschreibung für das jeweilige Wettspiel. Im Allgemeinen liegt der Meldeschluss für alle Wettspiele aber einen Tag vor dem Wettspiel um 13.00 Uhr. Grundsätzlich wird eine Warteliste geführt!

## **Meldegebühren**

Die Höhe der Meldegebühr ist jeder Ausschreibung zu entnehmen. Der Club ist berechtigt, die Teilnahme an einem Wettspiel zu verweigern, sofern die Meldegebühr für dieses oder ein zurückliegendes Wettspiel nicht vollständig entrichtet wurde.

## **Anmeldung zum Wettspiel**

Anmeldungen zu Wettspielen sind online über die Homepage in Verbindung mit dem PCCADDIE-Portal sowie durch Eintragung in die jeweilig aushängende Meldeliste im Clubhaus möglich. Nach Meldeschluss erfolgen ein Startzeiten-SMS und die Veröffentlichung der kompletten Startliste im Aushang.

## **Abmeldung vom Wettspiel**

Spieler, die nicht an einem Wettspiel teilnehmen können, haben sich so früh wie möglich beim Sekretariat abzumelden. Bei Absagen nach Meldeschluss besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr. Falls Spieler ohne Abmeldung einem Wettspiel fernbleiben, kann eine Sperre vom Spielausschuss wegen unsportlichem Verhalten ausgesprochen werden.

## **Vorgabengrenze**

Bei Wettspielen, in denen die Teilnahmeberechtigung durch eine Vorgabengrenze geregelt ist, gilt: Maßgebend für die Teilnahmeberechtigung ist der am Tage des Meldeschlusses gültige Handicap Index. Für die einzelnen Turniere



# Rahmenausschreibung und Turnierbedingungen

wird der Handicap-Index am Tag des Meldeschlusses über das DGV-Intranet aktualisiert.

## **Höchsteilnehmeranzahl / Warteliste**

Gehen mehr Meldungen als die in der jeweiligen Ausschreibung festgelegte Höchstzahl an Teilnehmern ein, gilt die Reihenfolge des Meldeeinganges. Alle bis zum Erreichen der Höchstteilnehmerzahl eingegangenen Meldungen sind Bestandteil des „ordentlichen Teilnehmerfeldes“. Für die übrigen Meldungen wird eine Warteliste geführt. Sofern ein Spieler aus dem „ordentlichen Teilnehmerfeld“ seine Meldung zurückzieht, rücken Spieler aus der Warteliste gemäß Reihenfolge des Meldeeingangs nach. Bei Wettspielen, die nach Handicap Index gestartet werden, darf die Spielleitung unabhängig von der Reihenfolge des Meldeeingangs, Spieler gemäß Handicap Index nachrücken lassen, so dass der Handicap Index des Nachrückers die der Spielgruppe entspricht.

## **Handicaprelevanz**

Die Handicaprelevanz wird in der jeweiligen Ausschreibung geregelt.

## **Startreihenfolge / Flightzusammenstellung**

Der Club legt die Starzeiten, Starttees sowie Flightzusammenstellung und Weiteres fest. a. Ein Kanonenstart erfolgt nur bei großen Teilnehmerfeldern (z. B. Clubs zu Gast).

## **Abschläge**

Die zu spielenden Abschläge werden durch die jeweilige Ausschreibung definiert. In der Bruttowertung erfolgt ein CR- und Par-Ausgleich, in den Nettowertungen ist auf Grundlage des Course Handicaps keine CR- oder Par-Anpassung nötig. Grundsätzlich beginnt die Runde am Abschlag Bahn 1. Ausnahmen erteilt nur das Sekretariat.

## **Zählkarte einreichen**

Die Zählkarte ist unverzüglich nach dem Spielende und dem Vergleichen im Sekretariat abzugeben. Erst wenn der Spieler den Vorraum des Sekretariats verlassen hat, gilt die Zählkarte als abgegeben. Um Unklarheiten zu beseitigen und Strafen zu vermeiden, sollten alle Spieler einer Gruppe die Zählkarte gemeinsam abgeben.

## **Entscheidung bei gleichen Ergebnissen (Stechen)**

Lochspiel: Endet ein Lochspiel mit gleichem Ergebnis, wird das Spiel fortgesetzt, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Das Stechen beginnt an dem Loch, an dem das Lochspiel begann.

## Rahmenausschreibung und Turnierbedingungen

Zählspiel: Das Stechen erfolgt je nach Ausschreibung in einem Sudden Death oder nach dem Modus „schwerste/leichteste Löcher“ (9,6,3,1). Es werden Löcher mit bestimmten Schwierigkeitsgraden addiert. Hierfür werden zunächst die 9 in der Vorgabenverteilung schwierigsten/leichtesten Löcher genommen. Bei weiterer Gleichheit werden dann die 6 in der Vorgabenverteilung schwierigsten/leichtesten Löcher gewertet usw. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los. In 9-Loch Wettbewerben erfolgt das Stechen nach dem Modus „letzte Löcher“. Der Sieger wird durch die Addition der letzten 6 gespielten Löcher ermittelt - bei weiterer Gleichheit die letzten 3 gespielten Löcher. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

### **Beendigung von Wettspielen**

Zählspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet. Lochspiele gelten mit der Meldung des Ergebnisses an die Spielleitung als beendet oder – falls nicht geschehen – mit offizieller Bekanntgabe oder Aushang der betreffenden Spielpaarung für die nächste Runde.

### **Preise/Siegerehrung**

Die Wertungsklassen sowie die Preisränge werden in jeder Ausschreibung separiert beschrieben/aufgeführt und sind maßgebend. Für alle Wettspiele mit Siegerehrungen und Preisgewinnen gilt allgemein, dass bei vorausgegangener und ordnungsgemäßer Abmeldung bei der Spielleitung oder dem Sekretariat, die Preisgewinne bis 14 Tage nach Spieldatum aufgehoben und im Sekretariat abgeholt werden können. Ausnahme hiervon sind verderbliche Ware. Nach Ablauf der 14 Tage verfällt der Anspruch auf den Preis und er wird anderweitig vergeben.

### **Unangemessene Verzögerung; Zügiges Spiel**

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach keine Verbesserung des Spieltempos festgestellt erfolgt folgende Strafe:

1. Verstoß: 1 Strafschlag, 2. Verstoß: Grundstrafe, 3. Verstoß: Disqualifikation

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

### **Ready Golf**

Im Zählspiel sollte „Ready Golf“ gespielt werden. Dies muss stets auf sichere und verantwortungsbewusste Art und Weise erfolgen.



# Rahmenausschreibung und Turnierbedingungen

## **Verhaltensvorschriften für Wettspiele**

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport verstoßen wird.

Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen bzw. den Schläger oder Einrichtungen des Platzes zu beschädigen.
- Einen Schläger zu werfen.
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
- Störende Nutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln.
- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.
- Mit dem Trolley zwischen Grün und daran angrenzendem Bunker hindurchzufahren bzw. über das Vorgrün zu fahren sowie
- Mit Rangebällen spielen

Strafe für Verstoß:

Erster Verstoß – 1 Strafschlag

Zweiter Verstoß – Grundstrafe

Dritter Verstoß – Disqualifikation

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich ein Grün erheblich zu beschädigen
- Abschlagmarkierungen (Ausnahme: Regel 6.2b (4)) oder Auspfähle zu versetzen
- Einen Schläger in Richtung einer anderen Person zu werfen
- Einen anderen Spieler absichtlich während seines Schlags abzulenken
- Verwendung von vulgären oder beleidigenden Ausdrücken/Gesten
- Personen zu gefährden oder zu verletzen

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird ggf. auch nach dem Turnier von der Spielleitung verhängt. Der Vorstand behält sich vor weitere Sanktionen, wie z.B. Platzverweise, Spielsperren auszusprechen.

## **Veröffentlichung von Start- und Ergebnislisten**

Vor- und Nachname, Heimatclub sowie Handicap Index werden zur Erstellung von Ergebnislisten sowie darüber hinaus die Startzeit der einzelnen Teilnehmer zur Erstellung von Startlisten verwendet und im Internet veröffentlicht.

# Rahmenausschreibung und Turnierbedingungen

## **Nutzung von E-Carts**

Spieler in einem vorgabenwirksamen Wettspiel dürfen während der Runde motorgetriebene Golfwagen benutzen. Bei nicht ausreichender Anzahl an Golfwagen haben Spieler mit dauerhafter körperlicher Behinderung oder Einschränkung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne Golfwagen nicht erlaubt, Vorrang. Das Clubsekretariat/Spielleitung kann zwei Spieler/-innen pro E-Card einteilen, wodurch die Anzahl an Golfwagen nutzenden Spielern erweitert wird. Jugendliche Spieler dürfen Golfwagen nicht benutzen.

## **Caddies**

Nur Amateure dürfen als Caddie eingesetzt werden. Bei vorgabenwirksamen Jugendwettspielen sind Caddies generell nicht erlaubt. Ausnahme: Wenn Jugendwettspiele (Clubmeisterschaften oder Jahreslochwettbewerb) gleichzeitig mit Erwachsenen ausgetragen werden, sind Caddies erlaubt. Elektro-Trolleys: Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist für alle Wettspiele gestattet.

## **Aussetzung des Spiels wegen Gefahr**

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich in einem Lochspiel oder einer Spielergruppe zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Loches, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Versäumt ein Spieler das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, so ist er disqualifiziert, sofern nicht Umstände die Aufhebung der Strafe rechtfertigen.

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, sind im Interesse der Sicherheit der Spieler alle Übungsflächen gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben sind. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können vom weiteren Wettspiel ausgeschlossen werden.

- ein langer Signalton einer Sirene. Unverzügliches Unterbrechen des Spiels.
- wiederholt zwei kurze Signaltöne einer Sirene. Wiederaufnahme des Spiels.
- Drei kurze, wiederholte Töne. Spielunterbrechung aus anderen Gründen. Begonnene Bahnen können beendet werden.

Anmerkung: Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers.

# Rahmenausschreibung und Turnierbedingungen

## Üben

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z. B. Putten oder Chippen) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: 2 Schläge am nächsten Loch

Strafe für Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch

## Haustiere

Hunde sind auf dem Wettspielplatz erlaubt. Bevor Sie auf die Runde gehen, informieren Sie das Clubsekretariat, dass Sie Ihren Vierbeiner mitnehmen – im Idealfall spätestens einen Tag vorher. Zudem sind Ihre Mitspieler im Flight über die Mitnahme Ihres Hundes zu informieren.

- Ihr Hund darf sich nicht auf den Abschlagflächen und den Grüns befinden.
- die Wasserhindernisse sind für Hunde tabu.
- Hunde müssen sicher an der Leine laufen und die gängigen Kommandos beherrschen
- Gassibeutel (Robidog-Bags) sind stets mitzunehmen und bei Bedarf zu nutzen
- Hunde sind immer am Golfbag oder Trolley anzuleinen. Hunde sollten auf dem Platz möglichst nicht bellen.
- Bei berechtigten Beschwerden über das Verhalten des Hundes können Sie vom Clubpersonal aufgefordert werden Ihre Runde mit Hund sofort zu beenden bzw. Ihren Hund vom Platz zu entfernen.
- Mit dem Mitführen des Hundes übernehmen Sie die uneingeschränkte Haftung für eventuelle Schäden, die der Hund gegenüber Mensch, Tier und Material auf und neben dem Platz anrichtet. Eine aktuelle gültige Versicherungsbestätigung Ihres Tierhaftpflichtversicherers ist im Sekretariat vor Spielbeginn zu hinterlegen.
- Das Mitführen eines Hundes während eines Turniers oder Wettspiels ist nicht möglich. Ausnahmen können nicht gemacht werden.
- Im Clubhaus, Restaurant und auf der Terrasse dürfen Hunde angeleint mitgeführt werden.

## Platzarbeiten

Es wird eine gegenseitige Rücksichtnahme erwartet. Platzarbeiten haben Vorrang.



# Rahmenausschreibung und Turnierbedingungen

## **Dopingverbot**

Es besteht Dopingverbot. Das Nähere, insbesondere den Dopingbegriff und mögliche Sanktionen im Falle eines Verstoßes, regelt die Anti-Doping-Ordnung des DGV.

## **Änderungsvorbehalte der Spielleitungen**

Die Spielleitungen haben in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht,

- ...die jeweiligen Platzregeln abzuändern.
- ...die festgelegten Startzeiten zu verändern.
- ...die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig. Die namentlich benannte Spielleitung (3 Personen) ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

Küsten-Golfclub Hohe Klint Cuxhaven

i.A. Sekretariat